



AMTSBLATT

der
VERWALTUNGSGEMEINSCHAFT
„SÜDLICHES SAALETAL“

– mit allgemeinen Informationen –

bestehend aus den Mitgliedsgemeinden Altenberga, Bibra, Bucha, Eichenberg, Freienorla, Großeutersdorf, Großpürschütz, Gumperda, Hummelshain, Kleineutersdorf, Laasdorf, Lindig, Milda, Reinstädt, Rothenstein, Schöps, Seitenroda, Sulza, Zöllnitz und der Stadt Orlamünde

20. Februar 2021

Ausgabe 2/2021

Winter am Herzogstuhl



Aquarell, 2014, Eckard Weder

Telefonnummern

VG „Südliches Saaletal“
Bahnhofstraße 23, 07768 Kahla
Internet-Adresse: www.vg-suedliches-saaletal.de

Telefon-Nr.:

Vorwahl 036424
 Fax 59-150
 Zentrale 59-0
 Gemeinschaftsvorsitzende 59-115
 Sekretariat 59-110

Hauptamt

Hauptamtsleiterin 59-115
 Allgemeine Verwaltung 59-122 / 59-123
 Lohn/Gehalt 59-131
 Soziales/Jugend/Kultur 59-132 / 59-133
 Ordnungsamt 59-135 / 59-136 / 59-137
 Standesamt 59-138
 Einwohnermeldeamt/Bürgerbüro 59-152 / 59-153 / 59-154
 Fax - Einwohnermeldeamt 59-155

Bauamt

Bauamtsleiterin 59-160
 Bauordnungsamt 59-161 / 59-162
 Bauleitplanung 59-163
 Wohnungsverwaltung/Bauhof 59-164 / 59-165
 Wohngeld 59-165
 Liegenschaften 59-166

Kämmerei

Leiter Kämmerei 59-140
 Haushalt 59-141 / 59-143
 Steuern/Abgaben 59-142
 Anlagenbuchhaltung 59-144
 Haushalt/Vollstreckung 59-144
 Kasse 59-146 / 59-147 / 59-148

Notrufe/Bereitschaftsdienste

Notarzt/Rettungsleitstelle: 112
 (bei lebensbedrohli. Erkrankungen, wie Herzinfarkt, Schlaganfall, Bewusstlosigkeit, Unfällen, Bränden, Havarien)

Bereitschaftsdienst 116 117
für ambulante ärztliche Behandlung

außerhalb der Sprechzeiten
 Feuerwehr: 03641 4040
 Rettungsdienst: 03641 597620
 Krankentransport: 03641 597630
 Zahnärztl. Notdienst: 116 117
 Augenärztl. Notdienst: 03641 597620
 Kinderärztl. Notdienst: 03641 597620

Polizei: 110
 PI Stadtroda 036428 640
 PS Kahla 036424 8440
 Telefon-Seelsorge: 03641 215379
 Telefonberatung e. V. Jena 0800 1110111
 (in Problem- und Konfliktsituationen gebührenfrei)
 Kinder-Notruf-Telefon: 0800 1516001
 (gebührenfrei)
 Kinder-Jugend-Sorgentelefon 0800 0080080
 Jenaer Frauenhaus e. V. 0177 4787052

Störungen der Versorgung
 Strom (Stadtwerke Jena) 03641 688888
 Strom (TEN) 0361 73907390
 Gas 0800 0688886
 Gas (TEN - Tag) 0800 68611
 Gas (TEN - Nacht) 0130 861177
 Wasser/Abwasser
 ZWA Hermsdorf 036601 5780
 JenaWasser 03641 688888

Notfalldienste der niedergelassenen Ärzte

Notfallsprechstunde

(in der zentralen Notaufnahme am Klinikum der FSU in Jena - Neulobeda-Ost)

Montag, Dienstag, Donnerstag 19:00 - 22:00 Uhr
 Mittwoch, Freitag 13:00 - 22:00 Uhr
 Samstag, Sonntag, Feiertag 08:00 - 18:00 Uhr

Hausbesuchs-Fahrdienst

Montag, Dienstag, Donnerstag 19:00 - 07:00 Uhr
 Mittwoch, Freitag 13:00 - 07:00 Uhr
 Samstag, Sonntag, Feiertag ständig bereit

Der Extrabereitschaftsdienst der Augen- und Kinderärzte ist über die Leitstelle zu erfragen.

Leitstelle Jena 03641 597620

Notruf 112
 bei lebensbedrohlichen Erkrankungen

Termine Amtsblatt 2021

Monat	Redaktionsschluss	Erscheinungstag
März	11.03.	20.03.
April	15.04.	24.04.
Mai	12.05.	22.05.
Juni	12.06.	19.06.
Juli	15.07.	24.07.
August	12.08.	21.08.
September	16.09.	25.09.
Oktober	14.10.	23.10.
November	11.11.	20.11.
Dezember	09.12.	18.12.
Dezember	09.12.	18.12.

Bitte informieren Sie sich monatlich im Amtsblatt über den nächsten Redaktionsschluss, da Änderungen nicht ausgeschlossen werden können.



Impressum

Amtsblatt der

Verwaltungsgemeinschaft „Südliches Saaletal“

Herausgeber: Verwaltungsgemeinschaft „Südliches Saaletal“
 Bahnhofstraße 23, 07768 Kahla, Tel. 03 64 24 / 59-0
Verlag und Druck: LINUS WITTICH Medien KG, In den Folgen 43,
 98693 Ilmenau, info@wittich-langewiesen.de, www.wittich.de,
 Tel. 0 36 77 / 20 50 - 0, Fax 0 36 77 / 20 50 - 21

Verantwortlich für amtlichen Teil:
 Vorsitzende der Verwaltungsgemeinschaft „Südliches Saaletal“, Silvia Voigt

Verantwortlich für nichtamtlichen Teil:
 LINUS WITTICH Medien KG, Ilmenau
Verantwortlich für den Anzeigenverkauf: Carsten Stein, erreichbar unter Tel.: 0173 / 2923797, E-Mail: c.stein@wittich-langewiesen.de

Verantwortlich für den Anzeigenteil: David Galandt - Erreichbar unter der Anschrift des Verlages. Für die Richtigkeit der Anzeigen übernimmt der Verlag keine Gewähr. Vom Verlag gestellte Anzeigenmotive dürfen nicht anderweitig verwendet werden. Für Anzeigenveröffentlichungen und Fremdbeilagen gelten unsere allgemeinen und zusätzlichen Geschäftsbedingungen und die z.Zt. gültige Anzeigenpreislise. Vom Kunden vorgegebene HKS-Farben bzw. Sonderfarben werden von uns aus 4-c Farben gemischt. Dabei können Farbabweichungen auftreten, genauso wie bei unterschiedlicher Papierbeschaffenheit. Deshalb können wir für eine genaue Farbwiedergabe keine Garantie übernehmen. Diesbezügliche Beanstandungen verpflichten uns zu keiner Ersatzleistung.

Verlagsleiter: Mirko Reise
Erscheinungsweise: Das Amtsblatt der VG erscheint in der Regel monatlich. Die Verteilung erfolgt kostenfrei an alle erreichbaren Haushalte in den Mitgliedsgemeinden durch die Gemeinde oder von ihr beauftragte Personen. Im Bedarfsfall sind Einzellexemplare in der VG „Südliches Saaletal“, Zi. 215 erhältlich oder können zum Preis von 2,50 € (inkl. Porto und gesetzlicher MwSt.) beim Verlag bestellt werden.
Hinweis: Für den Inhalt in diesem Blatt eventuell abgedruckter Wahlwerbung und/oder Anzeigen mit politischem Inhalt ist ausschließlich die jeweilige Partei/politische Gruppierung verantwortlich.

Achtung, wichtige Mitteilung!

1. Der persönliche Kontakt mit Mitarbeitern der Verwaltungsgemeinschaft ist derzeit nur nach vorheriger Terminvergabe möglich. Nutzen Sie den Kontakt zur Terminvergabe dazu mit unseren Mitarbeitern zu klären ob Ihr Anliegen per Telefon oder Mail erledigt werden kann. Weitere Informationen finden sie auf unserer Internetseite.
2. Das Bürgerbüro/Einwohnermeldeamt befindet sich derzeit wegen Umbaumaßnahmen im 1. Obergeschoss, Zimmer 116.
3. Im gesamten Gebäude der Verwaltungsgemeinschaft besteht für Besucher Maskenpflicht. Auf die allgemein geltenden Hygieneregeln wird insoweit verwiesen.

1. Bauamt, Kämmerei, Hauptamt

Für Besuche dieser Ämter sollten vorher Termin-Vereinbarungen getroffen werden (Telefon, E-Mail). In dringenden Fällen kann auch außerhalb der Sprechzeit ein Termin mit dem zuständigen Mitarbeiter getroffen werden.

Öffnungszeiten:

Montag	09.00 - 12.00 Uhr	13.00 - 15.00 Uhr
Dienstag	09.00 - 12.00 Uhr	13.00 - 15.00 Uhr
Mittwoch	09.00 - 12.00 Uhr	geschlossen
Donnerstag	09.00 - 12.00 Uhr	14.00 - 18.00 Uhr

Der Zugang zu den genannten Ämtern erfolgt über den Haupteingang zur Verwaltungsgemeinschaft.

Jeder Besucher wird nach Terminvergabe, durch den zuständigen Mitarbeiter am Haupteingang abgeholt. Hier erhalten Sie alle erforderlichen Informationen.

2. Bürgerbüro

Der Besuch des Bürgerbüros wird weiterhin nur nach Terminvereinbarung möglich sein.

3. Kontakte

Für Terminvereinbarungen stehen Ihnen unsere Mitarbeiter gerne über die veröffentlichten Telefonnummern (www.vg-suedliches-saaletal.de oder Amtsblatt) zur Verfügung. Nachfolgend möchten wir die wesentlichsten Rufnummern nennen:

Bürgerbüro:	(036424) - 59153 oder 59154
Ordnungsamt:	(036424) - 59136
Bauamt:	(036424) - 59160
Kindertagesstätten:	(036424) - 59132 oder 59133
Standesamt:	(036424) - 59138
Kämmerei:	(036424) - 59140 oder 59141
Kasse:	(036424) - 59146
Steuern:	(036424) - 59142

Sie können sich auch über unsere

Zentrale Vermittlung:	(036424) - 590 oder 59110
Mail (Zentraleingang):	post@vg-suedliches-saaletal.de
Fax:	(036424) - 59150

mit einem unserer Mitarbeiter in Kontakt treten oder sich direkt verbinden lassen.

Voigt
Gemeinschaftsvorsitzende

Amtlicher Teil

Verwaltungsgemeinschaft „Südliches Saaletal“

2. Änderungssatzung zur Hauptsatzung der Verwaltungsgemeinschaft Südliches Saaletal vom 11.01.2016

Aufgrund der §§ 19 Abs. 1 und 20 Abs. 1 der Thüringer Gemeinde- und Landkreisordnung (Thüringer Kommunalordnung - ThürKO) in der Fassung der Bekanntmachung vom 28. Januar 2003 (GVBl. Nr. 2 S. 41), in der jeweils gültigen Fassung, hat die Gemeinschaftsversammlung der Verwaltungsgemeinschaft Südliches Saaletal in der Sitzung am **26.11.2020** die folgende **2. Änderungssatzung zur Hauptsatzung vom 11.01.2016** beschlossen:

Artikel 1

Der § 8 erhält folgende neue Fassung:

§ 8

Entschädigung und Auslagenersatz

(1) Der Gemeinschaftsvorsitzende erhält als hauptamtlicher kommunaler Wahlbeamter auf Zeit eine Dienstaufwandsentschädigung nach der jeweils gültigen Thüringer Verordnung über die Dienstaufwandsentschädigung der hauptamtlichen kommunalen Wahlbeamten auf Zeit (ThürDaufwEV).

Die Höhe der Dienstaufwandsentschädigung beträgt 50 % des jeweiligen Höchstbetrags nach ThürDaufwEV.

(2) Die Mitglieder der Gemeinschaftsversammlung sind ehrenamtlich tätig. Ihre Tätigkeit erstreckt sich auf die Mitwirkung bei den Beratungen und Entscheidungen der Gemeinschaftsversammlung. Ehrenamtliche Mitglieder der Gemeinschaftsversammlung erhalten für ihre Tätigkeit als pauschale Abgeltung für die Teilnahme an Sitzungen der Gemeinschaftsversammlung ein Sitzungsgeld für jede Sitzung in Höhe von **25,00** Euro. Dabei dürfen nicht mehr als zwei Sitzungsgelder pro Tag gezahlt werden.

(3) Angestellte oder Arbeiter haben außerdem Anspruch auf Ersatz des entstandenen Verdienstausfalls. Seine Höhe ist durch Bescheinigung des Arbeitgebers nachzuweisen.

(4) Selbstständig Tätige erhalten für die durch die Teilnahme an den Sitzungen bedingte Zeiterlösminderung eine Pauschalentschädigung von **11,00** Euro für jede Stunde Sitzungsdauer. Dies gilt nicht für die Sitzungen, die nach 19.00 Uhr beginnen oder an Samstagen, Sonntagen oder gesetzlichen Feiertagen stattfinden.

(5) Sonstige Mitglieder der Gemeinschaftsversammlung, die nicht erwerbstätig sind, jedoch einen Mehrpersonenhaushalt von mindestens drei Personen führen, erhalten eine Pauschalentschädigung von **11,00** Euro je volle Stunde. Die Ersatzleistungen nach diesem Absatz werden nur auf Antrag sowie für höchstens acht Stunden pro Tag und nur bis 19.00 Uhr gewährt.

(6) Für ehrenamtliche kommunale Wahlbeamten finden vorgenannte Regelungen keine Anwendung.

(7) Die Mitglieder der Gemeinschaftsversammlung erhalten für auswärtige Tätigkeit Reisekosten und Tagegeld nach dem jeweils gültigen Thüringer Reisekostengesetz.

(8) Die Zahlung der Entschädigung erfolgt entsprechend der Teilnehmernachweise jährlich im Dezember für das laufende Jahr.

Artikel 2

Die Änderung tritt am Tag nach ihrer Bekanntmachung in Kraft.

Kahla, den 14.01.2021
Verwaltungsgemeinschaft
Südliches Saaletal
Voigt
Gemeinschaftsvorsitzende
- im Original gezeichnet und gesiegelt -

Gemeinde Rothenstein

Öffentliche Ausschreibung

nach § 67 Thüringer Kommunalordnung und § 31 Absatz 1 Satz 2 Thüringer Gemeindehaushaltsverordnung (ThürGemHV).

Die Gemeinde Rothenstein, als Eigentümerin, bietet auf dem Wege der öffentlichen Ausschreibung folgendes Baugrundstück - „Im Dorf“ zum Verkauf an:

Gemarkung:	Rothenstein
Flur:	1
Flurstück:	116/3
Grundstücksgröße:	1.030 m ²
Mindestgebot:	150,00 €/m ²

Das Grundstück befindet sich gemäß § 34 im Innenbereich der Gemarkung Rothenstein. Die Bebauung hat sich an die örtlichen Gegebenheiten anzupassen.

Erwerbsangebote sind im verschlossenen Umschlag bis zum **15.03.2021** (Datum des Poststempels) mit der deutlichen Kennzeichnung „**Kaufangebot Rothenstein**“ - **bitte bis zum Stichtag nicht öffnen** bei der Verwaltungsgemeinschaft „Südliches Saaletal“, Gemeinde Rothenstein, SG Liegenschaften, Bahnhofstraße 23 in 07768 Kahla, einzureichen.

Die Entscheidung über den Verkauf trifft der Gemeinderat der Gemeinde Rothenstein. Es besteht keine Pflicht, an einen bestimmten Bieter zu verkaufen. Die Gemeinde ist nicht verpflichtet, an den Höchstbietenden oder überhaupt zu verkaufen.

Für weitere Auskünfte steht das Bauamt der Verwaltungsgemeinschaft „Südliches Saaletal“ unter Telefon 036424 / 59166 bzw. der Bürgermeister unter Tel.: 0152 54213739 zur Verfügung.

gez. Kühne
Bürgermeister

Nichtamtlicher Teil

Verwaltungsgemeinschaft „Südliches Saaletal“

Wohnungsvermietungen VG „Südliches Saaletal“

Gemeinde Bucha

Dorfstr. 87, DG links Vermietung ab sofort

3-Raum-Wohnung, Zentralheizung
Wohnfläche: 70,3 m²
Miete: 535,00 € zzgl. VZ Nebenkosten 150,00 €
Stellplatz: 15,00 €
Kautions: 1070,00 €
Anfragen und Besichtigungstermin:
Immobilien- und Hausverwaltung Fuchs, Tel. 036428-54893
oder per Mail: info@fuchs-hausverwaltung.de

Gemeinde Hummelshain

An der alten Schule 6, 1.OG mitte Vermietung ab sofort

1-Raum-Wohnung, Zentralheizung
Wohnfläche: 35,13 m²
Miete: 175,00 € zzgl. VZ 80,00 € Nebenkosten
Kautions: 3 Monatsmieten in Raten
Stellplatz möglich: 10,00 €/Monat

An der alten Schule 7, 1. OG mitte Vermietung ab sofort

1-Raum-Wohnung, Zentralheizung
Wohnfläche: 35,06 m²
Miete: 175,00 € zzgl. VZ 80,00 € Nebenkosten
Kautions: 3 Monatsmieten in Raten
Stellplatz möglich: 10,00 €/Monat

Am Wald 5, 1. OG, links Vermietung ab sofort

3-Raum-Wohnung, Küche, Bad mit Wanne, Flur
Zentralheizung
Wohnfläche: 57,89 m²
Miete: 300,00 € zzgl. VZ 120,00 € Nebenkosten
Kautions: 3 Monatsmieten in Raten

Am Wald 5, Erdgeschoss Vermietung ab sofort

3-Raum-Wohnung, Küche, Bad
Zentralheizung
Wohnfläche: 57,80 m²
Miete: 300,00 € zzgl. VZ 130,00 € Nebenkosten

An der Alten Schule 6, Erdgeschoss, re. Vermietung ab sofort

2 Zimmer, mit Küche und Bad, 1 Flur
Zentralheizung
Wohnfläche: 50,28 m²
Miete: 275,00 € zzgl. VZ Betriebs- sowie
Heizung- und Warmwasserkosten 110,00 €
Kautions: 3 Monatsmieten = 825,00 €

Stadt Orlamünde

Burgstr. 46, 1.OG Links Vermietung ab sofort

3-Raum-Wohnung, Küche, Bad, Flur
Etagen-Erdgasheizung
Wohnfläche: 94,9 m²
Miete 427,00 € zzgl. Vorauszahlung
auf die kalten Betriebskosten 65,00 €
Kautions: 2 Monatsmieten

Anfragen zu Gemeinden (außer Hummelshain und Reinstädt) unter VG „Südliches Saaletal“ Tel. 036424-59164 oder 59165.

Anfragen zu Wohnungen in Hummelshain oder Reinstädt über MÜBE Hausverwaltung Tel.0365-839720

Alle anderen Wohnungen Anfragen: VG „Südliches Saaletal“ Tel. 036424-59164 oder 59165.

Überprüfung der Standfestigkeit der Grabmale auf den Friedhöfen in kommunaler Trägerschaft

Werte Bürgerinnen und Bürger,

die jährlichen Prüfungen der Standfestigkeit der Grabmale werden auf den Friedhöfen in kommunaler Trägerschaft in der **09. Kalenderwoche** durchgeführt.

Die Friedhofsverwaltung weist darauf hin, dass bei angebrachten Aufklebern unverzüglich ein Fachbetrieb zur Abstellung der Unfallgefahr zu beauftragen ist, um die Standfestigkeit wieder herzustellen.

Bei akuter Gefährdung behält sich die Friedhofsverwaltung vor, sofort Sicherheitsmaßnahmen durchzuführen.

Damit alle Grabverantwortlichen nicht von zukünftigen Ereignissen überrascht werden, bitten wir Sie sich vorab eigenständig den Zustand der Grabmale anzusehen, um eventuelle Lockerungen des Grabsteines umgehend beseitigen zu lassen.

Ihre Friedhofsverwaltung

Ev.-Luth. Pfarramt Langenorla

Gottesdienste

Invokavit, 21.2.

09:00 Uhr Freienorla
10:15 Uhr Langenorla

Reminiszenz, 28.2.

09:00 Uhr Langendembach
10:15 Uhr Kleindembach

Samstag, 6.3.

14:00 Uhr Oppurg

Okuli, 7.3.

09:00 Uhr Langenorla

10:15 Uhr Freienorla

Samstag, 13.3.

14:00 Uhr Pöbneck (Kirche Schlettwein)

Lätare, 14.3.

10:00 Uhr Schweinitz

Judika, 21.3.

09:00 Uhr Freienorla

10:15 Uhr Langenorla

Christenlehre

Samstag, 27.3., 10:30 Uhr im Pfarrhaus Langenorla

Konfirmanten-Unterricht

Donnerstag, 25.3., 16:30 Uhr (7. Klasse) + 17:30 Uhr (8. Klasse) im Pfarrhaus Langenorla

Gemeindenachmittag

Dienstag, 30.3., 15:00 Uhr im Pfarrhaus Langenorla

Seniorenkreis

Donnerstag, 1.4., 14:30 Uhr im Gemeindezentrum Pöbneck

Monatsspruch Februar 2021*Freut euch darüber,**dass eure Namen im Himmel verzeichnet sind!* Lukas 10,20**Monatsspruch März 2021***Jesus antwortete: Ich sage euch: Wenn diese schweigen werden,**so werden die Steine schreien.*

Lukas 19,40

Eine gesegnete Passionszeit wünscht Ihnen
Ihr Pfarrer Christoph Fuss

Schloss Hummelshain - Liebeserklärung und Krimi

Der Förderverein Schloss Hummelshain hat ein reich bebildertes Buch über die Hummelshainer Schlösser und die Jagdanlage Rieseneck herausgegeben

Es ist eines der schönsten Schlösser Thüringens und gilt als Bauwerk von nationaler Bedeutung. Hinsichtlich seiner Erforschung hat es jedoch jahrzehntlang ein Schattendasein geführt. Wie kam es zum Bau dieses Märchenschlosses? Und wer hat es geschaffen? Im neuen Buch erzählen die Historikerin Claudia Hohberg und der Schriftsteller Rainer Hohberg fundiert und lebendig seine spannende Geschichte, ergänzt durch eine große Anzahl vorzüglicher Fotografien, Zeichnungen und Karten. Es ist die bislang umfassendste Darstellung über das Hummelshainer Jagd- und Residenzschloss, in der auch viel Interessantes über den herzoglichen Bauherrn, die Schlossarchitekten und die beteiligten Handwerker und Künstler zu erfahren ist.

Ein haarsträubender Immobilienkrimi

Foto: Jürgen Friedel Förderverein

Das Buch ist freilich mehr als die kunsthistorische Liebeserklärung an ein einzigartiges Bauwerk des 19. Jahrhunderts. Denn Hohbergs widmen sich ebenso den aktuellen Geschehnissen, dem haarsträubenden Immobilienkrimi, der sich seit rund zwei Jahrzehnten in Hummelshain abspielt, und dem Kampf des Fördervereins gegen den Verfall des Schlosses, an

dem die Autoren aktiv beteiligt sind. Aus eigenem Erleben und mit vielen Dokumenten belegt, schildern sie die Geschehnisse um den fragwürdigen Verkauf und Weiterverkauf des Kulturdenkmals und die daran Beteiligten - von der falschen Gräfin bis zum echten Finanzminister. Mit der Darstellung der jüngsten Hum-

melshainer Schlossgeschichte liefern die Autoren ein exemplarisches Beispiel für das Nachwendeschicksal eines ostdeutschen Baudenkmals, das weit über Thüringen hinaus Interesse finden dürfte.

Über den Herzogstuhl und die Jagdanlage Rieseneck

Foto: W. Vogelsang Förderverein

Eine andere Besonderheit des Buches besteht darin, dass die Autoren die Schlossgeschichte umfassend in die Dorf-, Jagd- und Regionalgeschichte einbinden. Weshalb entstanden in Hummelshain mehrere Schlösser? Waren sie für das Dorf eher Fluch oder Segen? Außer dem Neuen und dem Alten Schloss lernt der Leser zahlreiche weitere Sehenswürdigkeiten des Residenzdorfes kennen

- Parkanlage, Dampfmaschinenhaus, Teehaus, die herzogliche Telegraphenstation, das historische Jagdzeughaus, das Siebshaus, die Hummelshainer Kirchen... Ein umfangreiches Kapitel ist der Jagdanlage am Rieseneck und dem originellen Lustschlösschen Herzogstuhl gewidmet.

Die Hummelshainer Schlösser und die Jagdanlage Rieseneck. Geschichte und Gegenwart im Thüringer Residenzdorf Hummelshain

296 Seiten, mit 340 Abbildungen und einer Wanderkarte

Verlag Schnell & Steiner

Verkaufspreis 20,00 Euro;

Zu beziehen über www.foerdereverein-schloss-hummelshain.de.**Telefonische Bestellung: 036424/51919.**

Aufruf Suche nach Gastgebern am Feengrotten-Kyffhäuser-Wanderweg

Werde Gastgeber und biete Wanderern eine Unterkunft im Freien!

Werde Teil eines neuen Projektes und ermögliche es Wanderern des „Feengrotten-Kyffhäuser-Weges“ jede Nacht ihr Zelt an einem anderen Ort aufzuschlagen. Der 230 Kilometer lange Fernwanderweg Feengrotten-Kyffhäuser verbindet die Saalfelder Feengrotten mit dem einzigartigen Kyffhäuserdenkmal im Naturpark Kyffhäuser bei Bad Frankenhausen.

Wir, der Tourismusverband Jena-Saale-Holzland e.V. und ZeltZuHause suchen dafür Gastgeber, die in der Nähe des Wanderweges im Saaleland leben und einen Teil ihres (Privat-) Grundstücks als Zeltplatz vermieten möchten.

Du solltest nicht weiter als 3 km vom Weg entfernt leben oder einen Hol- und Bring-Service anbieten.

Voraussetzungen:

- Eine Form von Toilette, die Deine Gäste nutzen können
- Platz für mind. ein Ein-Personen-Zelt oder eine andere Übernachtungsmöglichkeit im Freien (wie z.B. eine Hütte, eine Hängematte)
- Gastgeber-Account auf der ZeltZuHause-Plattform
- Zustimmung der allgemeinen Nutzungsbedingungen (weitere Infos dazu unter www.zeltzuhaue.de)

Interesse oder Fragen?

ZeltZuHause, Nina Heyder

Mail: hallo@zeltzuhaue.deWeb: www.zeltzuhaue.de

Tel.: 0163/3641480

Tourismusverband Jena-Saale-Holzland e.V., Katrin Pflieger

Mail: pflieger@saaleland.de

Tel.: 036601 905206

Förderverein "Mahn- und Gedenkstätte Walpersberg" e.V., Sitz Kahla informiert

Vorab weisen wir darauf hin, dass alle unsere Artikel urheberrechtlich geschützt sind und eine Nutzung auch auszugsweise oder im veränderten Wortlaut rechtliche Schritte nach sich zieht. Zur Nutzung/Veröffentlichung /Verwendung in jeglicher Form durch Dritte ist eine schriftliche Genehmigung unseres Vereins Voraussetzung.

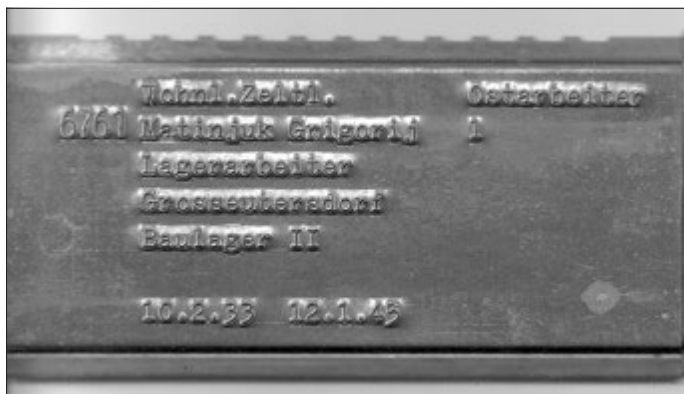
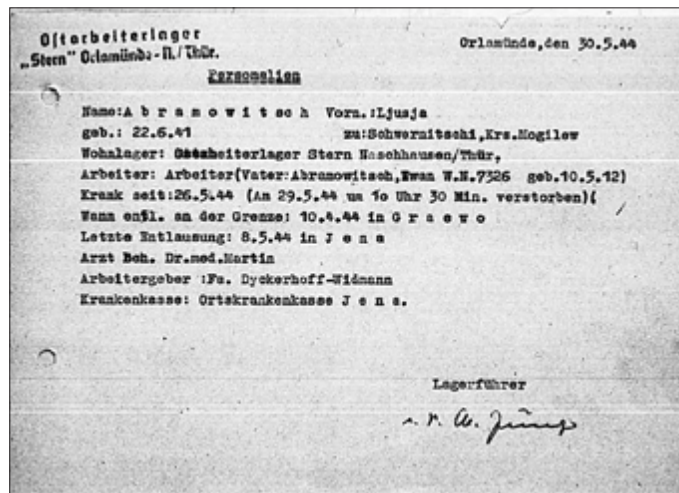
Die Kinder der „REIMAHG“ (1. Teil)

Diese Thematik fand bisher kaum Beachtung in allen Veröffentlichungen zur REIMAHG Geschichte. In den vielen Jahren unserer Recherchen konnten wir eine große Anzahl von Unterlagen und Dokumente aufarbeiten, die diese Schicksale dokumentieren und oftmals traurige Lebensgeschichten offenbaren.

In der „REIMAHG“ gab es zwei Gruppen von Kindern, einerseits die, die man mit ihren Eltern oder Einzeln deportierte und andererseits die, die hier geboren wurden.

Zur ersten Gruppe gehörten vor allem Kinder und Jugendliche, die aus dem Osten kamen (Sowjetunion). Ihre Namen und persönliche Daten, sofern bekannt, findet man in den Verwaltungsunterlagen oder im Bestand der ADREMA Matrizen.

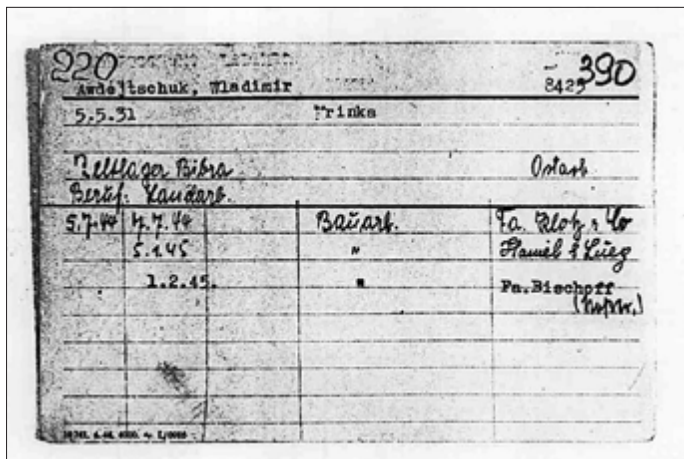
geboren am 22. Juni 1941, die mit ihrem Vater im Ostarbeiterlager „Stern“/Orlamünde lebte. Sie verstarb am 29. Mai 1944, zu diesem Zeitpunkt begannen die Arbeiten in der „REIMAHG“. Weitere Nachforschungen zum Schicksal von Ljusja ergaben, dass wir unerwartet sowohl ihre Mutter Marija wie auch zwei weitere Geschwister, Klawdija (1938) und Genadij (1943) fanden.



ADREMA Matrize für Matinjuk Grigorij, geboren 1933. Grigorij wurde ab dem 12. Januar 1945 in der „REIMAHG“ als Lagerarbeiter eingesetzt. Er war Insasse von Baulager II (Grosseutersdorf).



Zwangsarbeiterinnen (Sowjetunion) beim Anlegen der Großgärtnerei am Walpersberg. Das Alter des Mädchens/Bildmitte ist eindeutig. (Gemeindearchiv Grosseutersdorf)



Karteikarte von Awdejtschuk, Wladimir, geboren 1931. Ab dem 5. Juli 1944 arbeitete er als Bauarbeiter in der Firma Klotz & Co. Interessant ist, dass er in verschiedenen Baubetrieben eingesetzt wurde, die jedoch allesamt mit Schwerstarbeit verbunden waren. Untergebracht war er im Zelllager Bibra.

Eindeutig ist, dass die Kinder, trotz ihres Alters, größtenteils bei den Baufirmen des Werks arbeiteten. Für sie war die körperliche Arbeit doppelt schwer, in Anbetracht einer 12-Stunden-Schicht und unzureichender Versorgung.

Weitere Hinweise zu den Kindern finden sich in den polizeilichen Meldebögen. Säuglinge galten als Hindernis für den Arbeitseinsatz ihrer Mütter. Zumal Nachwuchs bei osteuropäischen Frauen unerwünscht war. Auch Kleinkinder blieben in den Lagern zurück, für sie existierte in fast jedem Lager ein Kindergarten, dass die Daten mehrerer ADREMA Matrizen belegen.

Wie alle Zwangsarbeiter, so waren auch die Kinder vor den herrschenden Krankheiten nicht geschützt, wie im Fall vom Ljusja,

Informationstage einmal anders - Berufsschulzentrum berät über Ausbildungsmöglichkeiten

Das Berufsschulzentrum Hermsdorf-Schleiz-Pößneck wird in diesem Jahr neue Wege für die Ausbildungsberatung gehen. Weil die anhaltende Corona-Pandemie den Besuch von Berufs- und Ausbildungsmessen genauso behindert wie die zeitnahe Durchführung eines Tages der offenen Tür, möchten die Mitarbeiter der Schule alle Ausbildungssuchenden trotzdem ausreichend informieren.

Neben der ständigen Möglichkeit der Webpräsenz, können sowohl Anfragen per Email als auch telefonisch gestellt und beantwortet werden. Eigens aus diesem Grund werden am Dienstag, dem 02. März und am Mittwoch, dem 03. März 2021 im Hermsdorfer Schulteil mehrere Telefone von 9 bis 14 Uhr Anfragen entgegennehmen. Wer erfahren möchte, welche Ausbildungen möglich sind und wie diese ablaufen, dem wird telefonisch Rede und Antwort gestanden.

Das Berufsschulzentrum des Saale-Holzland- und Saale-Orla-Kreises bündelt Erfahrung, Vielfalt und Regionalität in einer modernen Bildungseinrichtung an mehreren Standorten.

So können alle zukünftigen Schulabgänger, Ausbildungssuchenden und Weiterbildungs-willige Informationen zu den Fachrichtungen Gestaltung (Medien, Grafik, Design, Werbung), Informatik, Keramik, Hauswirtschaft, Holz-, Metall-, Textil- und Bautechnik, Wirtschaft und Verwaltung und zum Sattlerberuf erhalten.



Jeder der kreativ ist oder später beruflich gern mit modernen Medien umgehen möchte, aber auch wer eher kaufmännisch interessiert oder handwerklich begabt ist bzw. an technischen Anwendungen Interesse hat, findet Anregungen für verschiedenste berufliche Perspektiven oder weiterführende Ausbildungschancen. Egal ob es um die Wahl des richtigen Berufes, den Weg zum Haupt- bzw. Realschulabschluss, zur Fachhochschulreife oder um eine Weiterqualifizierung geht, das Berufsschulzentrum hält vielfältige Angebote auf hohem Niveau und nach neuesten Standards bereit. Schulleitung und Fachlehrer informieren über Ausbildungsangebote, Inhalte, Zugangsvoraussetzungen, Fördermöglichkeiten und Rahmenbedingungen.

Auch über Wohnmöglichkeiten in Hermsdorf, Schleiz und Pößneck kann informiert werden.

Fragen können Bewerber und Interessenten an beiden Tagen unter den Rufnummern 036601 47404 / 47405 oder 47402 stellen. Zusätzliche Informationen sind jederzeit unter www.sbsz-hsp.de bzw. unter 036601 47402 erhältlich.



Staatliche Regelschule „J. W. Heimbürge“

Liebe Grundschüler der 4. Klassen, sehr geehrte Eltern!



Leider können wir aufgrund der pandemischen Lage derzeit keinen „Tag der offenen Tür“ und auch keine „Schnuppertage“ anbieten. Dennoch ist es uns ein Anliegen, Sie und Ihre Kinder bei der wichtigen Frage „Wie weiter nach der Grundschule?“ zu unterstützen. Für Sie haben wir alles Wissenswerte für den Übergang in die 5. Klasse zusammengetragen, um Ihnen die Entscheidung bei der Wahl der weiterführenden Schule zu erleichtern. Mit Videos, Bildern und informativen Texten erhalten Sie einen kleinen Einblick in unseren Schulalltag.

Des Weiteren sind wichtige Informationen zur Schulanmeldung und Möglichkeiten einer Videosprechstunde mit Lehrerinnen und Lehrern auf der neuen Plattform zu finden. Die digitale Pinnwand wird in den kommenden Wochen immer wieder erweitert, sodass es stetig etwas Neues zu entdecken gibt.

Den passenden Link bzw. QR-Code finden Sie nachfolgend:

padlet.com/HeimbuergeschuleKahla/start

Besuchen Sie uns online und lernen Sie uns neu kennen!



Unter der Telefonnummer 036424/22400 sind wir täglich von 07:00 - 13:00 Uhr zu erreichen.

Scheuen Sie sich nicht, uns bei wichtigen Fragen telefonisch zu kontaktieren.

Es grüßt Sie herzlichst
Ihre Schulleitung - Sabine Herold
Ihr stellv. Schulleiter - Tim Könitzer

Wiesenhof Altenberga

Privater Landwirtschaftsbetrieb sucht Acker- und Grünlandflächen - auch mit Waldanteilen - zu kaufen oder zur Pacht.

Wiesenhof Altenberga

Dorfstraße 71

07768 Altenberga

Tel.: 01520 318 0404

E-Mail: Wiesenhof-Altenberga@gmx.de